

Sicherer Fahrer

Wer stets die Kontrolle über sein Fahrzeug behält und in jeder Situation sicher fährt, kann gefährliche Situationen im Straßenverkehr oft vermeiden. Dazu ist es wichtig, Grundregeln zu verinnerlichen – und im Notfall zu wissen, was zu tun ist.

✓ Grundregeln für eine sichere Fahrt

Eine vorausschauende, dem Wetter angepasste Fahrweise, genügend Abstand zum Vordermann und anderes mehr – jeder Fahrer weiß, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Dennoch führen gerade Stresssituationen zu Fahrfehlern. Umso wichtiger ist es, Verhaltensregeln zu verinnerlichen und immer daran zu denken: Wer Alkohol getrunken hat, erhöht nicht nur sein persönliches Unfallrisiko, er verliert auch unter Umständen den Versicherungsschutz!

- ✓ vorausschauend fahren
- ✓ Abstand halten
- ✓ Schulterblick nie vergessen
- ✓ Fahrweise dem Wetter anpassen
- ✓ nicht auf sein Recht bestehen
- ✓ Kontakt zu anderen Fahrern/Absprachen

Tipp: Fahrsicherheitstraining

Nicht nur was für Fahranfänger: In speziellen Fahrsicherheitstrainings können Sie das richtige Verhalten in Gefahrensituationen üben. Was tun, wenn der Wagen plötzlich ausbricht oder ein Tier vor das Auto läuft? Bereits nach einem Tageskurs sind Sie routinierter, wenn es um plötzliches Bremsen und Ausweichen oder das Abfangen des schlingernden Wagens geht.

Weitere Informationen zum Thema „Fahrsicherheitstraining“ finden Sie auf der Homepage der Deutschen Verkehrswacht: <http://www.deutsche-verkehrswacht.de>

Unfall: Das ist im Notfall zu tun

1. Ruhe bewahren

2. Unfallort sichern

Betätigen Sie die Warnblinkanlage, ziehen Sie die Warnweste an und stellen Sie auf Autobahn und Landstraße ca. 100 Meter von dem Fahrzeug entfernt das Warndreieck auf.

3. Erste Hilfe für Verletzte

Gab es Verletzte, rufen Sie den Rettungsdienst (Notruf 112) oder die Polizei (Notruf 110) und leisten Sie bis zum Eintreffen von Notarzt und Sanitätern Erste Hilfe.

4. Unfallhergang festhalten

Dokumentieren Sie den Unfallhergang (z. B. durch Fotos oder eine Unfallskizze). Daraus sollte die Position der Fahrzeuge, die Straßenführung und ggf. vorhandene Verkehrszeichen hervorgehen.

5. Verhalten bei kleinen/großen Schäden

Bei kleineren Schäden wird die Fahrbahn freigemacht, ansonsten darf die Unfallstelle nicht verändert werden.

6. Unfallbeteiligte

Unfallbeteiligte dürfen sich nicht vom Unfallort entfernen. Notieren Sie Namen, Anschrift und Telefonnummer der Unfallbeteiligten und Unfallzeugen. Bitten Sie Zeugen unter Umständen ebenfalls am Unfallort zu verbleiben. Halten Sie Fahrzeughalter, KFZ-Kennzeichen, Versicherung und Versicherungsnummer fest. Falls die Versicherungsnummer nicht griffbereit ist, erhalten Sie Auskunft beim Zentralruf der Autoversicherer (Tel. 0180-250 26).

7. Benachrichtigen Sie die Polizei, wenn ...

- ... es Verletzte gegeben hat
- ... es sich um einen größeren Schaden handelt
- ... es Unklarheiten zum Unfallgeschehen gibt
- ... es Unklarheiten zu den Unfallbeteiligten gibt (z. B. Fehlen gültiger Fahrzeug- und Ausweispapiere, Entfernen vom Unfallort)
- ... am Unfall beteiligte Fahrzeuge aus dem Ausland kommen
- ... es Wildschäden gibt
- ... ein Diebstahl vorliegt

Schadenmeldung

Melden Sie der DBV unmittelbar den Schaden. Sie können dies telefonisch oder online tun:

Schadenmeldung für Privatkunden:

Aus dem Inland: Tel. 0800 3 28 03 30*
Fax 0221 14 81 63 89

Aus dem Ausland: Tel. +49 (0)221 14 83 58 03
Fax +49 (0)221 14 81 63 89

Hotline für Autoglasschäden: Tel. 0800 3 30 51 66

Internet:

<http://www.dbv.de/schadenservice>

Tipp: Legen Sie Ihre Schadensvisitenkarte der DBV einfach zu den Fahrzeugpapieren und speichern Sie die wichtigen Rufnummern für den Schadenfall auf dem Handy!

* dt. Festnetz 9 Cent, Mobilfunk max. 42 Cent, jeweils je angefangene Minute.

